

## INHALT

- ► Ergebnis der BGGF-Umfrage zur Verwendung von Cytotec/Misoprostol
- ► Elektronische Dokumentation im Primär-Screening
- Sprecher JF gesucht
- ▶BGGF 2021 & 2022
- ➤ Webinar-Reihe ,Gynäkologische Onkologie'
- ▶ Veranstaltungshinweise

### SPOTLIGHT

► Vorstandswahlen BGGF e.V.

Die BGGF ist rund um die Uhr für Sie da! Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über das Kursprogramm des Jungen Forums der BGGF unter: www.bggf.de

Sie haben Fragen, Anregungen, wünsche? Mailen Sie uns: info@bggf.de
Wir sind gerne für Sie da!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nun hat sich zum zweiten Mal der "Lock down" über unser Land gelegt. Und die zweite Welle der Covid-19-Pandemie beschäftigt uns sehr. Es scheint fast, als wäre die auf uns zukommende Herausforderung größer als in der Zeit von März bis April dieses Jahres. Aber im Gegensatz zum Frühjahr sind wir besser vorbereitet. Unsere Depots sind gefüllt, es fehlt nicht an FFP2- oder FFP3-Masken, es gibt ausreichend Schutzmaterial, die Zahl der Beatmungsgeräte ist massiv erhöht worden. Trotzdem bleibt die Verunsicherung. Wie viele Mitarbeiter werden ausfallen? Welche Teststrategie ist die Richtige? Werden wir unser Elektivprogramm wieder einschränken müssen? Von der Frage nach der Notwendigkeit, das gesamte kulturelle Leben zum Stillstand zu bringen, ganz zu schweigen.

Vor diesem Hintergrund erscheint der 63. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe wie ein märchenhaftes Ereignis. Dem Mut des Präsidenten Prof. Dr. med. Toni Scharl und der vorzüglichen Organisation ist es zu verdanken, dass wir einen großartigen Hybrid-Kongress genießen konnten. Vier Wochen später wäre das nicht mehr möglich gewesen.

Im Rahmen dieses Kongresses fand auch die ordentliche Mitgliederversammlung der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde statt. Das Protokoll dieser Sitzung finden Sie in diesem Newsletter.

Nun hoffen wir alle, dass bis zur Weihnachtszeit die Situation sich bessern und die zweite Welle der Pandemie gebrochen werden möge. Der nächste Newsletter weiß dann schon mehr zu berichten. Wir alle müssen versuchen, unsere Kliniken und Praxen mit Umsicht durch diese schwierige Zeit zu steuern

Bis dahin verbleiben wir mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihre

Ricardo Felberbaum

1. Vorsitzender

Achim Wöckel

2. Vorsitzender

Christian Dannecker

1. Schriftführer

Alexander Puhl

2. Schriftführer



Verwendung von Cytotec/Misoprostol an bayerischen Geburtskliniken

– Eine gemeinsame Umfrage des Jungen Forums der BGGF und der BGGF e.V. –

Fabian Winterholler, Ricardo Felberbaum, Saskia-Laureen Herbert

### **Einleitung**

Die medikamentöse Geburtseinleitung ist im Februar 2020 in Deutschland erneut negativ in den Schlagzeilen aufgekommen. Auslöser für diese negative Berichterstattung waren komplikationsreiche Einzelfälle bei der Anwendung von Cytotec. Betroffene Frauen, die zur Geburtseinleitung den Wirkstoff Misoprostol erhalten haben, traten an die Öffentlichkeit. Voreilig und mit mangelhafter Recherche wurde Cytotec für einen Notkaiserschnitt sowie vermeintlich durch die Einleitung geschädigte oder verstorbene Kinder und Mütter verantwortlich gemacht. Das Interesse diverser Medien auf das Thema "Geburtseinleitung mit dem Wirkstoff Misoprostol" war folglich geweckt.

Seitdem haben sich bereits zahlreiche Expertinnen und Experten für den Nutzen von Cytotec ausgesprochen (1). Nichtsdestotrotz gibt es in Deutschland für Misoprostol keine Zulassung für die Geburtseinleitung, sodass das Medikament nur im Off-Label-Use verwendet werden kann.

Mittlerweile gibt es mehr als 80 Studien, die sich klar für den positiven Effekt und den sinnvollen Nutzen von Misoprostol zur Geburtseinleitung aussprechen (2) und eben nicht nur die niedrigen Kosten sowie die günstigen Lagerungsbedingungen (nicht Kühlschrankpflichtig) als Grund für die Verwendung nennen. Die beobachteten Komplikationen traten nicht primär wegen des Wirkstoffs, sondern vielmehr wegen falscher Dosierung (3) und falschem Applikationszeitpunkt auf.

Die Hürden für Zulassungsstudien zu Medikamenten im Bereich Schwangerschaft sind aufgrund von ethischen Hindernissen und fehlenden Probandinnen hoch. Folglich existieren für zahlreiche Medikamente in der Schwangerschaft keine Zulassungen. Aus diesem Grund wird bei Schwangeren auf altbewährte Medikamente mit einem hohen Erfahrungswert zurückgegriffen. Paradebeispiel

stellt hierbei die Verwendung von Antihypertensiva dar. Der Wirkstoff alpha-Methyldopa findet bei der allgemeinen Bevölkerung kaum noch Anwendung. Anders in der Schwangerschaft. Hier wird der arterielle Hypertonus primär mit dem veralteten Medikamentenwirkstoff alpha-Methyldopa behandelt.

Angesichts des medialen Aufruhr wegen fehlender Zulassung für die Verwendung von Misoprostol in der Geburtshilfe hat es sich die BGGF e.V. gemeinsam mit dem Jungen Forum zur Aufgabe gemacht, eine Übersicht zur Geburtseinleitung und Verwendung von Cytotec/Misoprostol an den bayerischen Geburtskliniken zu erstellen.

#### Methodik

Im Rahmen einer Umfrage nahmen 51 von 127 bayerischen Kliniken an der Erhebung teil. Die Verwendung von Cytotec wurde mittels eines vom Jungen Forum der BGGF e.V. erstellten Fragebogens zu Geburtseinleitungsmethoden und der Stellung von Misoprostol an den geburtshilflichen Kliniken in Bayern erfasst. Hierbei wurden die allgemeine Anwendung, Dosierung sowie Dosierungsintervall evaluiert. Die bayerischen Kliniken wurden mit der Bitte, den ausgefüllten Fragebogen zurückzusenden, postalisch kontaktiert.

#### **Ergebnisse**

Insgesamt konnten 51 Fragebögen ausgewertet werden. Hierbei wurde zunächst nach der Versorgungsstufe des jeweiligen Krankenhauses und der Geburtenzahl gefragt. Es zeigte sich, dass ein Großteil der teilnehmenden Geburtskliniken entweder die Versorgungsstufe Perinatalzentrum Level 1 (n=27; 53%) oder die Versorgungsstufe IV (n=13; 25%) aufweisen. Perinatalzentrum Level 2 (n=3; 6%) und perinataler Schwerpunkt (n=8; 16%) waren seltener vertreten. Misoprostol ist bei 71% der Kliniken Geburtseinleitungsmethode der ersten Wahl (n=36).



Verwendung von Cytotec/Misoprostol an bayerischen Geburtskliniken

– Eine gemeinsame Umfrage des Jungen Forums der BGGF und der BGGF e.V. –

Die Applikationsform unterscheidet sich hierbei in den einzelnen Kliniken. 35 Kliniken appliziern Misoprostol oral, eine Klinik vaginal und 7 Kliniken verwenden beide Applikationsformen. Des Weiteren verwenden 25% der Kliniken (n=13) Misodel oder Minprostingel. Mechanische Einleitungsmethoden wie z.B. der Cervical Ripening-Balloon oder Quellstifte werden nur in 4% der Kliniken (n=2) verwendet. 16% der Kliniken (n=8) gaben an, dass sie kein Misoprostol zur Geburtseinleitung verwenden.

Deutliche Unterschiede zeigen sich vor allem bezüglich der Dosierungsintervalle. Zwei-, vier- oder sechsstündliche Intervalle kommen zur Anwendung. Dieses Vorgehen wird in Abhängigkeit von der Dosierung gewählt. Auch die Dosierungsangaben sind sehr unterschiedlich. Fast die Hälfte der Misoprostol verwendenden Kliniken (n=20; 47%) beginnen mit 25µg und geben anschließend 50µg. 19 Kliniken (44%) starten mit 50µg und fahren mit 100µg fort. Vier Kliniken (9%) verwenden ein davon abweichendes, eigenes Schema. Dazu wurden jedoch keine genaueren Angaben gemacht.

Vor allem das unterschiedliche Vorgehen bei vorhandener Wehentätigkeit (WTK) sticht hervor. 11 Kliniken verzichten bei WTK auf die weitere Gabe von Misoprostol, unabhängig ob diese regelmäßig ist oder nicht. 29 Kliniken fahren mit der medikamentösen Geburtseinleitung bei unregelmäßigen, nicht muttermundswirksamen Wehen mit reduzierter (n=18) oder gleicher (n=11) Dosis fort. Drei Kliniken geben das Medikament auch bei regelmäßiger, nicht muttermundwirksamer WTK weiter.

Einig waren sich die Geburtskliniken bei der Verwendung im Zustand nach Sectio oder andere vorangegangene Uterusoperationen. Hier verzichtet jede Klinik, welche Misoprostol verwendet, (n=43;100%) auf die Gabe des Medikaments. 28 Kliniken (65%) verwenden das Medikament auch bei Frühgeburtlichkeit.

Seit dem Medienreport im Februar 2020 verzichten drei Kliniken auf die Verwendung von Cytotec/Misoprostol. Sieben Kliniken geben das Medikament deutlich zurückhaltender und 33 Kliniken haben an ihrer Einleitungsstrategie nichts geändert. Jedoch gibt jede Klinik an, dass die Patientinnen schriftlich mit einem klinikinternen Aufklärungsbogen über den Off-Label-Use aufgeklärt werden.

### Diskussion

Auch wenn die Fragebögen nicht präzise genug auf einzelne Unterpunkte eingegangen sind und so sicherlich noch Fragen offen bleiben, konnte mit dieser Umfrage ein guter Querschnitt der bayerischen Geburtskliniken in Bezug auf die medikamentöse Geburtseinleitung mit Cytotec erhoben werden.

Ein Großteil der Kliniken hat sich durch den negativen Medienreport bezüglich der Geburtseinleitung mit Misoprostol nicht verunsichern lassen und bleibt dem vorbesehenden Einleitungskonzept treu. Dies ist sicherlich auf die lange und positive Erfahrung mit dem seit Jahren etablierten Verfahren der Geburtseinleitung mit Misoprostol zurückzuführen.

Die Umfrage zeigt, dass scheinbar einige Kliniken dem Druck der Medien sowie der Patientinnen nachgegeben haben. Hier stellt sich die Frage, ob ein solches Vorgehen als adäquate Reaktion auf wissenschaftlich nicht ausreichend fundierte Kritik angesehen werden kann. Sollte der Geburtshelfer nicht vielmehr als Experte der ärztlichen Therapiefreiheit nachkommen dürfen? Oder ist der juristische bzw. mediale Druck so hoch, sodass man diesem nachgeben muss? Kann man den Patientinnen die Verunsicherung und die Anklagen übelnehmen, wenn kein einheitliches Verwendungsschema für Cytotec vorliegt?

## NEWSLETTER

4/2020 • November



Verwendung von Cytotec/Misoprostol an bayerischen Geburtskliniken - Eine gemeinsame Umfrage des Jungen Forums der BGGF und der BGGF e.V. -

Mit der Umfrage konnte schließlich gezeigt werden, wie unterschiedlich die einzelnen Schemata sind. Sei es das Intervall, die Dosierung oder der Umgang mit der Verwendung bei WTK. Wenn man dies als Laie mitbekommt, ist die Verunsicherung vermutlich vorprogrammiert und falls dann noch etwas Unerwartetes und eventuell Negatives passiert, ist die Klage groß.

Daher erscheint es als umso wichtiger, dass die Indikation, das Schema und auch die Aufklärung der medikamentösen Einleitung vereinheitlicht werden.

### Schlussfolgerung

Sicherlich ist es schwierig bei einem solch sensiblen Thema wie Schwangerschaft und Geburt den richtigen Weg zu finden. Vor allem wenn es ein geschädigtes Kind oder sogar den Verlust eines Menschen, sei es die Mutter oder das Neugeborene, zu beklagen gibt.

Trotz alledem müssen sich die Geburtshelfer dieser Aufgabe stellen und durch Empfehlungen einen gemeinsamen Nenner, in dem Fall die Indikation, Dosierung, sowie das Dosierungsintervall zur Verwendung von Misoprostol zur Geburtseinleitung, schaffen. Dies würde die Arbeit in der Klinik erleichtern und kann die Verunsicherung der werdenden Eltern reduzieren oder mögliche juristische Folgen verhindern.

Erfreulicherweise wurde dieses Projekt bereits im März 2020 in Angriff genommen. Die Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. hat bis zur Veröffentlichung der S2k-Leitlinie Geburtseinleitung (AWMF-Registernummer 015-088) die Empfehlung zum Umgang mit Misoprostol zur Geburtseinleitung verfasst.

Nun gilt der Appell an die Kliniken, diese Empfehlungen umzusetzen, um weitere Verunsicherungen und Anklagen in Zukunft vermeiden zu können.

#### Literatur

- (1) (DGGG) DGfrGkuGeV (2020) Stellungnahme zur Berichterstattung über Cytotec®. Berlin
- (2) Alfirevic Z, Aflaifel N, Weeks A (2014) Oral misoprostol for induction of labour. Cochrane Database Syst Rev 2014 (6):CD001338-CD001338. doi:10.1002/14651858.CD001338.pub3
- (3) (DGGG) DGfGuGeV (2020) Rote-Hand-Brief zu Cytotec<sup>®</sup> ist konsequent und richtig. https://wwwdgggde/pressenews/pressemitteilungen/mitteilung/rote-hand-briefzu-cytotec-r-ist-konsequent-und-richtig-1191/



Dr. Fabian Winterholler Junges Forum der BGGF e.V. Oberarzt Gynäkologie und Geburtshilfe Frauenklinik Nathanstift Klinikum Fürth Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth Tel. 0911 7580 0 (Information) E-Mail: fabian.winterholler@klinikum-fuerth.de



Prof. Dr. med. Ricardo E. Felberbaum Ärztlicher Direktor Klinikum Kempten & Klinik Immenstadt Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikverbund Allgäu gGmbH Robert-Weixler-Str. 50, 87439 Kempten Tel. 0831 530-3393, Fax 0831 530 3457 ricardo.felberbaum@klinikum-kempten.de www.klinikum-kempten.de



Dr. med. Saskia-Laureen Herbert Junges Forum der BGGF e.V. Assistenzärztin Frauenklinik und Poliklinik Universitätsklinikum Würzburg Josef-Schneider-Str. 4 97080 Würzburg Tel. 0931 201-25253 E-Mail: Herbert\_S1@ukw.de



## Elektronische Dokumentation im Primär-Screening

Die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses für das organisierte Krebsfrüherkennungsprogramm auf Zervix-Karzinom sieht bei Abrechnung der GOP 01761 EBM verpflichtend eine elektronische Dokumentation vor.

Damit soll die Qualität des Programmes systematisch erfasst, überwacht und verbessert werden. Ausgewertet werden die Teilnahmeraten, das Auftreten von Intervall-Karzinomen, der Anteil falsch-positiver Diagnosen und die Sterblichkeit an der betreffenden Krebserkrankung.

Hierfür hat das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) umfangreiche Datensätze entwickelt, die jeder am Verfahren beteiligte Arzt ausfüllen muss. Ursprünglich sollte die Dokumentationspflicht schon ab 1. Januar 2020 gelten. Sie wurde dann bis zum 1. Oktober ausgesetzt, weil einige PVS-Hersteller die erforderliche Software nicht bereitstellen konnten.

Auf dem 3-seitigen Datensatz für das Primär-Screening müssen Niedergelassene zur Zeit nicht nur die Daten, die sie auf dem Muster 39 dokumentiert haben, sondern auch die Ergebnisse der Zytologen und Pathologen eintragen.

Der Forderung unseres Berufsverbandes zur Synchronisation beider Datensätze wurde bisher nicht Rechnung getragen. Die Niedergelassenen müssen zur Zeit PAP-Test, HPV-Test und die erhobenen Daten des Muster 39 zusammenführen und im Datensatz dokumentieren und jeweils am Quartalsende an ihre KV einreichen.

Diese zusätzliche umfangreiche Belastung hat eine tiefe Verärgerung ausgelöst. Die Tatsache, dass die Dokumentationen des 4. Quartals erst bis Mitte Februar 2021 eingereicht werden müssen, hilft wenig weiter. Auch sind einige PVS-Häuser mit der Bereitstellung der Datensätze noch immer in Verzug.

Der BVF hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung gebeten, den G-BA zu einer Verschiebung der Dokumentation auf 1. Januar 2021 zu veranlassen bis eben eine Angleichung der Datensätze vollzogen ist. Leider ohne Erfolg.

Da die Dokumentation und die Übermittlung an die Kassenärztliche Vereinigung Voraussetzung für die Bezahlung des Primär-Screenings sind, bleibt den Niedergelassenen nichts anderes übrig, als in den sauren Apfel zu beißen und mit den Dokumentationen die wichtige Evaluation des Programmes zu ermöglichen.

Dr. med. Peter Hausser 28. Oktober 2020



Dr. med. Peter Hausser
Landesvorsitzender Bayern
Berufsverband der Frauenärzte e.V.
Richard-Wagner-Str. 46a
95444 Bayreuth
hausser@bvf-bayern.de
www.bvf-bayern.de



## Offizielle Mitgliederversammlung der BGGF e.V.

8. Oktober 2020 ● 11.00 Uhr H4 Hotel ● München

Am 8. Oktober 2020 fand in München die diesjährige Mitgliederversammlung der BGGF mit Vorstandswahlen statt. Gerne möchten wir Sie über die Wahlergebnisse der Vorstandswahlen und Weiteres informieren.

Das Protokoll der MV finden Sie dem Newsletter als Anhang beigefügt.

## Vorstandswahlen BGGF e.V. ● 2020

Für die Amtsperiode 2021-2023 standen folgende Ämter zur Wahl:

- •2. Vorsitzende/n (Nichtordinarius/a)
- •1. Schriftführer/in
- Schatzmeister/in

Zum 2. Vorsitzender der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde wurde einstimmig Herr Dr. Ingo B. Bauerfeind aus Landshut gewählt.

In Ihrem Amt bestätigt wurden Herr Professor Christoph Anthuber (Starnberg) als Schatzmeister und Herr Professor Christian Dannecker (Augsburg) als 2. Schriftführer.

Der neue Vorstand hat nach dem Gemeinsamen Kongress 2021 in Innsbruck Gültigkeit.

## BGGF 2020 Kongressabsage

Der vom 30. Juli bis 1. August 2020 geplante BGGF Kongress in Kempten musste, nach reiflicher Überlegung, anlässlich der Covid-19-Pandemie abgesagt werden.

Trotz Kongressabsage entstanden durch Kongressvorbereitungsmaßnahmen und dem Abdruck der Abstracts in der GebFra Kosten. Insgesamt ist der Kongress 2020 mit ca. 25.000€ defizitär.

## Bericht des Schatzmeisters Prof. Dr. med. Christoph Anthuber (Starnberg)

Die Ausgaben der Gesellschaft in Bezug auf die Personalkosten, Reisekosten, Steuerberatungskosten und Büromaterialkosten bleiben für 2019 auf dem Niveau der Vorjahre. Auch die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind konstant. Aktuell zählt die Gesellschaft 718 Mitglieder. Das Gesamtguthaben beläuft sich derzeit ca. 200.000 €.

Die Buchhaltung 2019 wurde von Seiten des Wirtschaftsprüfers geprüft und die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung wurde bescheinigt.

## Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand der BGGF e.V. wurde entlastet.

## Ehrenmitgliedschaft Wahlvorschlag und Abstimmung

Herr Prof. Dr. med. Dr. med. habil Rainer Kürzl wird 2020 die Ehrenmitgliedschaft der BGGF verliehen.

Herr Professor Kürzl ist seit 1984 Mitglied der BGGF, 1. Schriftführer und Vorstandsmitglied seit 1997 und war 2018/2019 der 1. Vorsitzende der BGGF.

### Herzlichen Glückwunsch!

## BGGF Kongresse 2021 & 2022

Der nächste BGGF Kongress findet 2021 gemeinsam mit der OEGGG vom 2.-5. Juni 2021 in Innsbruck statt. Der Kongress 2022 ist vom 19.-22. Mai 2022 unter Leitung von Herrn Professor Wöckel in Würzburg geplant. (Kongressankündigungen auf der nächsten Seite)

## NEWSLETTER

4/2020 • November



Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e.V.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE





2.-5. Juni 2021 • Innsbruck

PD Gunda Pristauz-Telsnigg & Prof. Ricardo Felberbaum













## Nachfolge "Fabian Winterholler" Sprecher Junges Forum gesucht

Das Junge Forum (JF) ist die Vertretung der Mitglieder in der BGGF, die sich in der Facharztweiterbildung oder in einer Schwerpunkt-Weiterbildung befinden.

Das JF hat zwei paritätisch gewählte Sprecher, die sich auf unterschiedlichen Ebenen der Weiterbildung befinden. Es werden alternierend die Sprecher gewechselt, sodass der Neueinstieg für einen neuen Sprecher erleichtert wird. Die Sprecher nehmen regelmäßig an den Vorstandssitzungen der BGGF teil.

Fabian Winterholler ist seit 5 Jahren im Amt. Nun wird ein Nachfolger gesucht, der mit Saskia-Laureen Herbert die Interessen des Jungen Forums vertritt und weitere Projekte umsetzen wird.

Bewerbungen schicken Sie bitte mit einem tabellarischen Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben an die Sprecher des Jungen Forums:

Saskia-Laureen Herbert Herbert\_S1@ukw.de

Fabian Winterholler fabian.winterholler@klinikum-fuerth.de

### Kursprogramm des JF

Das Junge Forum bietet ein eigenes Fortbildungsprogramm zu folgenden Themenbereichen an:

- Geburtshilfe
- Endokrinologie/Reproduktionsmedizin
- Urogynäkologie
- Onkologie
- Notfälle im Dienst
- MIC
- · Der Weg in die Niederlassung

Die Kurse richten sich an Ärzte in der Fort-/Weiterbildung der Frauenheilkunde.

Die Kurse werden, aufgrund ihrer Praxisrelevanz, Interaktivität und der tollen Atmosphäre einer Kleingruppe, von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Derzeit arbeitet das Junge Forum daran, für die aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagten Kurse, Ersatztermine für den 2021 zu finden.

Weitere Informationen, Termine etc. finden Sie unter: www.bggf.de/cms/kursprogramm.html

## Webinar-Reihe "klinische Gynäkologische Onkologie" 11/2020 - 3/2021

In Zeiten von Corona fallen leider immer wieder wichtige Fortbildungen aus. Gerade für den Nachwuchs sind externe Veranstaltungen ein wichtiger Punkt in der Weiterbildung.

Daher hat das Junge Forum der BGGF mit Herrn Prof. Volker Hanf (Frauenklinik Nathanstift, Klinikum Fürth) eine Webinar-Reihe zu dem Thema klinische Gynäkologische Onkologie entwickelt.

Die Webinare sollen die aus unserer Sicht wichtigsten und interessantesten Themen praxisorientiert und soweit wie möglich interaktiv vermitteln.

Die Termine wie auch Themen finden Sie dem Newsletter angehängten Flyer oder auf unserer Website.

Bei Mitgliedschaft in der BGGF und nach Vorlage der Kursbescheinigung erhalten Sie von der BGGF 50€ rückerstattet.



## **Veranstaltungsinformation** • **Veranstaltungen** 11 & 12/2020 Online/Webinar/Hybrid

Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit

GYN TO GO Onlinekurse

Monatlicher Basiskurs GEBURTSHILFE

11. November 2020 ● Online

Monatlicher Basiskurs ENDOKRINOLOGIE

18. November 2020 ● Online

Monatlicher Basiskurs GYNÄKOLOGIE

2. Dezember 2020 ● Online

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Thilo Gröning, Dr. Babett Ramsauer

Weitere Informationen & Anmeldung: AGYN TO GO / UNIVERSITY TO GO gGmbH Annakirchstr. 33, 41063 Mönchengladbach www.gyntogo.de

Gynäkologie Intensivseminar

12.-14. November 2020 ●Tegernsee/Online

Themen: Gynäkologische Endokrinologie Teil 1 - 4

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Michael Ludwig

Weitere Informationen: Synlab Akademie, Jessica Kronemayer P5,7, 68161 Mannheim Telefon 0621 - 43 17 94 31 jessica.kronemayer@synlab.com

Intensivkurs Grundbestand der Kinder-/Jugendgynäkologie

19.-21. November 2020 ● Webinar

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Patricia G. Oppelt, Dr. Stephanie Lehmann-Kannt

Weitere Information & Anmeldung: if-kongress management GmbH Berlin Jägerstraße 58-60, 10117 Berlin

Tel.: 030 514 88 33 46, Fax: 030 514 88 34 4

E-Mail: info@if-kongress.de

Fortgeschrittenenkurs Kolposkopie 20.-21. November 2020 ● Webinar

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christian Dannecker

Prof. Dr. Darius Dian

Dr. Elisabeth Maier

Themen: Einführung in die Kolposkopie / Praktische Übungen / Vertiefung der histopathologischen Grundlagen / Kolposkopie der Vulva / Therapie der CIN und des Zervixkarzinoms / Aktuelles zur HPV Infektion ...

Weitere Informationen/Anmeldung: Fortbildungsinstitut Dr. Elisabeth Maier, Manuela Stiefel Karl-Marr-Str. 2, 81479 München Telefon 089 327298818, Fax 327298827 www.frauenarztpraxis-maier.de/kolposkopie-fortbildung/

Gynäkologischer Ultraschall inkl. IOTA Zertifizierung

20. November 2020 ● Tübingen/Online

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Markus Hoopmann

Weitere Informationen: WfM Weiterbildungsinstitut für Medizinberufe Karin Hüttmeyer Rudolf-Diesel-Str. 3, 21614 Buxtehude

Tel.: 04161 6693010

schulung@wfm-ultraschall.de, www.wfm-ultraschall.de

Programm:

https://www.wfm-ultraschall.de/seminar-reihen/b6-1

Bitte beachten Sie den Programmflyer
Webinar-Reihe 'Gynäkologische Onkologie' sowie das
Protokoll der BGGF-Mitgliederversammlung,
welche diesem Newsletter beigefügt sind.



## Veranstaltungsinformation ● Veranstaltungen 11 & 12/2020 Online/Webinar/Hybrid

Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Webinar-Reihe, Gynäkologische Onkologie

25. November 2020 ● Webinar



Thema: Einführung in die gynäkologische Onkologie, Grundlagen der Chemotherapie

Dieses Kurs ist Teil einer 5teiligen Webinar-Reihe. Die Webinare finden zu den genannten Daten jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Weitere Termine und Themen:

09.12.2020 Cervixkarzinom

20.01.2021 Mammakarzinom

10.02.2021 Supportive Therapie unter Chemotherapie

17.03.2021 Notfälle unter Chemotherapie Onkologische Aufklärung Leitlinien, AGO und Studien – wo finde ich was und was ist wichtig

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Volker Hanf

Weitere Informationen, Anmeldung: Klinikum Fürth, Frauenklinik Nathanstift Sekretariat Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Hanf, Frau Rehder Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth

Tel.: 0911 7580 1316; E-Mail: silke.rehder@klinikum-fuerth.de

12. Wissenschaftliches Symposium der Kommission Translationale Forschung (TraFo)

27.-28. November 2020 ● Online-Symposium

Wissenschaftliche Leitung: AGO

Weitere Informationen, Programm & Anmeldung: if-kongress management GmbH München Inselkammerstraße 4, 82008 Unterhaching Tel.: 089 612 096 89, Fax: 089 666 116 48

E-Mail: info@if-kongress.de, www.if-kongress.de

Operative Gynäkologie

2. Dezember 2020 ● Webinar

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Ingo Juhasz-Böss

Thema: Notfälle in der Geburtshilfe

Update: Prof. S. Brucker / Prof. B. Krämer, Tübingen

Video: Prof. M. Wallwiener, Heidelberg

Weitere Informationen & Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

https://register.gotowebinar.com/register/3788074151725084687

Programm: www.if-kongress.de

1. Gynäkologisches Advents-Symposium

4.-5. Dezember 2020 

◆ Augsburg/Hybrid

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Christian Dannecker

Prof. Dr. med. Nina Ditsch Dr. med. Manuela Franitza

Dr. med. Thomas Jung

Dr. med. Jacqueline Sagasser

Kongressorganisation und Veranstalter: if-kongress management GmbH München Inselkammerstraße 4, 82008 Unterhaching Tel.: 089 612 096 89, Fax: 089 666 116 48

E-Mail: info@if-kongress.de

www.if-kongress.de

#### **Impresssum**

### verantwortlicher Herausgeber

1. Vorsitzender der BGGF e.V. Professor Dr. med. Ricardo E. Felberbaum

Ärztlicher Direktor Klinikum Kempten & Klinik Immenstadt Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikverbund Allgäu gGmbH Robert-Weixler-Str. 50, 87439 Kempten

Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde Salachweg 14a 86807 Buchloe

Telefon: 08241 9600 270 Telefax: 08241 9600 271

info@bggf.de www.bggf.de